



Zertifikat

über die
Anerkennung
von
Bauteilen und Systemen

Inhaber der Anerkennung:

Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Str. 14

D-72458 Albstadt

Die Anerkennung
umfaßt nur das angegebene
Bauteil/System
in der zur Prüfung
eingereichten Ausführung

- mit den Bestandteilen
nach Anlage 1
- dokumentiert in der
technischen Unterlage
nach Anlage 2
(entfällt bei Systemen).
- zur Verwendung
in den angegebenen
Einrichtungen
der Brandschutz- und
Sicherungstechnik.
Bei der Anwendung
des Gegenstandes der
Anerkennung sind
die Hinweise/Bemerkungen
nach Anlage 3
zu beachten.

Die Gültigkeit
der Anerkennung kann
auf Antrag
verlängert werden.
Antrag auf Verlängerung
ist spätestens 6 Monate
vor Ablauf der
Gültigkeit zu stellen.

Das Zertifikat darf
nur unverändert und mit
sämtlichen Anlagen
vervielfältigt werden.
Alle Änderungen
der Voraussetzungen
für die Anerkennung
sind der VdS-
Zertifizierungsstelle
- mitsamt den erforderlichen
Unterlagen - unverzüglich
und **per Einschreiben**
zu übermitteln.

Eine Werbung mit der
VdS-Anerkennung des
Produktes muß den Inhalt
des Zertifikates korrekt wieder-
geben und darf nicht
auf wettbewerbsrechtswidrige
Art und Weise erfolgen.

Anerkennungs-Nr.:	Anzahl der Seiten:	Gültig vom:	Gültig bis:
G 297026	4	09.07.2003	08.07.2007

Gegenstand der Anerkennung:

Meldersockel
Typen MEI S 3000; MEI S 3000uP - 062220.10/062221.10

Verwendung:

in automatischen Brandmeldeanlagen

Anerkennungsgrundlagen:

DIN EN 54, Teil 7 (09/89) - Rauchmelder, Abs. 13-17; 20
VdS 2504 (12/96) - Rauchmelder, Abs. 4.3.2; 5
VdS 2344 (02/99) - Verfahrensrichtlinien

Köln, den 09.07.2003

Schüngel

Geschäftsführer

i. V. Dr. Böke

Leiter der Zertifizierungsstelle

VdS Schadenverhütung GmbH

Zertifizierungsstelle
Amsterdamer Str. 124
D-50735 Köln

im Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e.V.

akkreditiert als Zertifizierungsstelle
für die Bereiche Brandschutz- und
Sicherungstechnik von der
Deutschen Akkreditierungsstelle
Technik (DA Tech)



DAT-ZE 005/92-22

Anlage 1**Seite 1**

zur Anerkennung Nr. G 297026

vom 09.07.2003

Der Gegenstand der Anerkennung umfaßt folgende Bestandteile:

Bezeichnung des Gegenstandes	Type	Kenn-Nr. des Antragstellers	Bei Systemen: Anerkennungs- Nummer der System- Bestandteile
Meldersockel	MEI S 3000	062220.10	
Meldersockel	MEI S 3000uP	062221.10	

Anlage 2**Seite 1**

zur Anerkennung Nr. G 297026

vom 09.07.2003

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
VdS Prüfbericht Nummer BMA 97020, vom 13.06.1997			
MEI S 3000; MEI S 300uP:			
Stromlaufplan	517.00-60-01	14.11.00	1
Bestückungsplan	517.00-70-01	26.10.00	1
Stückliste	062220.10	28.01.03	2
Stückliste	062221.10	28.01.03	2
Anschlussplan	62220.00-95-01	25.01.96	1
Technische Daten	---	01.04.96	1
Sockel komplett	62200.10-20-10/1	25.04.01	1
Sockel uP komplett	62201.10-20-10/1	25.04.01	1
Sockel	62200.00-20-01	19.01.95	1
Sockel uP	62201.00-20-01	18.01.95	1
Kontaktschutz	62200.10-20-12	04.07.00	1
Sockelkontakt	62200.10-20-11	21.09.00	1

Anlage 3**Seite 1**

zur Anerkennung Nr. G 297026

vom 09.07.2003

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1

Der Meldersockel Typ MEI S 3000 dient zur Aufputz-Montage, der Typ MEI S 3000uP zur Unterputz-Montage.

Die Meldersockel werden über eine MEI-Steckkarte (MEI = Meldereinzeldentifizierung) an einer Brandmelderzentrale Typ BMC 616-F, bzw. Typ BMC 664-F betrieben. Die Adresse des Meldersockels wird über einen sich im Sockel befindlichen, 8-poligen Programmierschalter eingestellt.

Es ist kein Abschlusswiderstand erforderlich.

Zusätzlich kann eine Fernanzeige an den Meldersockeln angeschlossen werden.

Folgende Melder können in Verbindung mit den Meldersockeln MEI S 3000, MEI S 3000uP betrieben werden:

- MSR Optischer Rauchmelder S 3000
- SDN Optischer Rauchmelder S 3000
- Optischer Rauchmelder S 3000
- MSR Ionisationsrauchmelder S 3000
- SDN Ionisationsrauchmelder S 3000
- Ionisationsrauchmelder S 3000
- Thermo-Differential-Melder S 3000
- Thermo-Maximal-Melder S 3000

Betriebsspannung:	12 V/16 V (getaktet vom MEI-Bus)
Ruhestrom:	< 160 μ A
Alarmstrom:	7,5 mA
Ausgang Fernanzeige:	max. 12 V/10 mA